

*Lauterbornia* 55: 140, D-86424 Dinkelscherben, 2005-08-19

## Buchbesprechungen

Wood, T. S. & B. Okamura (2005): **A new key to the freshwater Bryozoans of Britain, Ireland and Continental Europe, with notes on their ecology.** 57 Abb., 1 Tab., 148 Lit., Taxaverz.-Freshwater Biological Association Scientific Publication 63, 111 pp., Ambleside, Cumbria. ISBN 0-900386-72-X; kart. € 26,00

Schlagwörter: Bryozoa, Großbritannien, Irland, Europa, Morphologie, Taxonomie, Bestimmung, Verbreitung, Faunistik, Ökologie

Die vorliegende Neubearbeitung, jetzt erweitert auf die gesamte europäische Bryozoenfauna, löst nach 25 Jahren den Schlüssel von Mundy (1980) ab. 2 Arten wurden gestrichen (*Fredericella australiensis* und *Plumatella coralloides*), 7 Arten kommen neu hinzu; die Checkliste umfasst nun 19 Arten. Neben Merkmalen des Zooids bzw. der Form der Kolonien erfolgt die Artunterscheidung überwiegend auf Grund der Statoblasten, die in genauen Zeichnungen jeweils dorsal, lateral und ventral wiedergegeben sind, ergänzt durch SEM-Aufnahmen. Nur bei einem Artenpaar ist SEM-Präparation erforderlich. Die auf den Schlüssel folgenden Besprechungen der Arten enthalten morphologische Beschreibungen und ausführliche Hinweise zur Unterscheidung von ähnlichen Arten mit weiteren Photos sowie Angaben zu Verbreitung und Ökologie. Vorangestellt ist ein allgemeiner Teil zur Morphologie, Biologie und Untersuchungsmethodik. Die zahlreichen Literaturzitate geben einen Überblick über die Erforschung der Süßwasserbryozoa in den vergangenen 150 Jahren. Der Schlüssel in der von der Reihe gewohnten guten Ausstattung stellt die Bestimmung der Bryozoa auf die lang vermisste aktuelle Grundlage und ist daher für die Erfassung des Makrozoobenthos unverzichtbar. In jüngster Zeit finden die Bryozoa des Süßwassers zusätzliches Interesse, seit entdeckt wurde (auch durch die Zweitautorin), dass sie Zwischenwirt für Myxozoa-Arten sind, die bei Salmoniden PKD (Proliferative Kidney Disease) verursachen.

Killeen, J. D. Aldridge & G. Oliver (2004): **Freshwater bivalves of Britain and Ireland.** 11 Abb., 44 Farbtaf., 2 Tab., 31 Verbreitungskarten, 68 Lit., Glossar, Taxaverz.- 114 pp., FSC, Shrewsbury. ISBN 1-85153-892-5; Großformat, stabile Ringbindung

Schlagwörter: Bivalvia, Mollusca, Großbritannien, Irland, Morphologie, Taxonomie, Nomenklatur, Bestimmung, Habitat, Verbreitung

Das großformatige, farbige Tafelwerk erlaubt die Unterscheidung von 32 Muschelarten. Mit Ausnahme von *Unio crassus*, die auf den Britischen Inseln fehlt, und der erst kürzlich Artstatus erlangt habenden *Sphaerium ovale* sind alle mitteleuropäischen Arten enthalten. Die Arten sind durch sehr gute Farbfotos jeweils mehrfach und einschließlich der juvenilen Formen abgebildet. Die ausführlichen Artbeschreibungen enthalten die Hauptmerkmale sowie Details der äußeren und inneren Schale einschließlich der Variationsbreite und ergänzt durch Hinweise auf Verwechslungsmöglichkeiten mit ähnlichen Arten. Angaben zum Habitat und zur Verbreitung auf den Britischen Inseln schließen die Beschreibungen ab. Vorangestellt ist ein allgemeiner Teil mit Erläuterung der für die Identifizierung wichtigen conchyologischen Merkmale, gefolgt von Bestimmungstafeln, in denen die einzelnen Arten mit Kurzbeschreibungen einander gegenübergestellt sind. Bei den Pisidien sind zudem noch Farbzeichnungen des Schlosses beigegeben.

Das in Konzept, Aufmachung und Ausstattung wohl gelungene Werk ist eine wertvolle Ergänzung zu den bereits vorliegenden Bearbeitungen der Süßwassermuscheln und wird uneingeschränkt und nachdrücklich empfohlen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [2005\\_55](#)

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 140](#)